

Der Deutsche Schäferhund

SCAKTUELL

Schweizerischer Schäferhund-Club

Februar 2008

2

Février 2008

Le berger allemand

BAACTUEL

Club suisse du berger allemand

Offizielles Organ
des Schweizerischen Schäferhund-Clubs

Organe officiel
du Club suisse du chien berger allemand

Impressum

Herausgeber / Editeur
Schweizerischer Schäferhund-Club /
Club suisse du chien berger allemand

www.schaeferhund.ch

Präsident / Président
Felix Hollenstein, Chrüzhof 374, Eschenmosen,
8180 Bülach
Telefon 044 860 07 94

Inseratenverwaltung / Gestion des annonces
und

Redaktion / Rédaction:
Dorothe Kienast (dok)
Talstrasse 1, 8620 Wetzikon
Telefon und Fax: 043 536 72 65
Mob. 079 642 64 79, info@schaeferhund.ch

Rédaction responsable pour la partie française:
Edda Garcia, Chemin des grandes vignes 18,
1297 Founex
Telefon 022 776 22 30

Korrektorat:
Elisabeth Imoli

Übersetzungen:
Laure Rondez, Tradaction; www.tradaction.ch

Adressenverwaltung / Gestion des adresses
Alois Koch
Seetalstrasse 313, 5705 Hallwil
Telefon und Fax 062 777 25 57

Körmeister / Chef de sélection:
René Rudin
im Schleedorn 8, 4224 Nenzlingen
Telefon und Fax 061 741 13 42

Layout-Konzept
Nikki Schönenberger
www.konzept.ch, E-Mail: info@konzept.ch

Druck
Rub Graf-Lehmann AG, www.rubmedia.ch

INHALT

SOMMAIRE

Einladung Generalversammlung	5
Aus dem Zentralvorstand	6
Seite der Jugend	8
Züchtertagung Frauenfeld	9
Situation actuelle du débat sur les chiens	10
Zur aktuellen Hundelage	12
Aus den Ortsgruppen	14
Aus dem AAL	19
Mitteilungen aus dem Köramt	21
Züchtertafel	24
TKGS / CTUS	26

Der SC tritt an die Öffentlichkeit. Mit einem Stand an der Hundemesse Hund 08 präsentierte sich der SC vor dem zahlreich erschienenen Publikum. (U. Schliewack)

Liebe Leserin, lieber Leser

Schätzungsweise eine halbe Million Menschen in der Schweiz sollen regelmässig oder gelegentlich Hanf konsumieren, hörte ich kürzlich in einer Nachrichtensendung. Klar, dass ich bei der Zahl von 500'000 auch noch an eine andere Kennzahl denke: Man rechnet in der Schweiz mit einer halben Million Hunde.

«Wo besteht da der Zusammenhang?», mögen Sie sich nun fragen. Auf den Zusammenhang hat mich die spontane Äusserung von DSH-Züchter Adrian Breitschmid an der Züchtertagung (vgl. Bericht auf Seite 9) gebracht. «In meiner ganzen Vergangenheit als Rocker wurde ich nie straffällig. Nun droht mir dies als Züchter von Deutschen Schäferhunden», hat er gesagt.

Ob das stimmt?

Der Verdacht liegt nahe. Während eindeutige Verstösse gegen das Betäubungsmittelgesetz wie der mehr oder weniger offene Konsum von Haschisch entkriminalisiert werden soll, drohen Hundehalter mehr und mehr in die Ecke getrieben zu werden. Die Mitteilungs- und Anzeigepflicht von Vorfällen und die nicht leicht zu durchschauende Überprüfungspraxis tragen das Ihre zur Verunsicherung bei.

Als verantwortungsvolle Hundehalter müssen wir uns das nicht bieten lassen. Tragen wir doch mit unserem Handeln zu einem reibungslosen und friedlichen Neben- und Miteinander in der Gesellschaft bei.

Gemäss dem althergebrachten PR-Grundsatz «Tue Gutes und rede darüber» sollen wir auch die falsche Bescheidenheit verlieren und über positive Erlebnisse berichten – sei es, um aktive Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben, sei es, um anderen Mut zu machen, Ähnliches zu wagen.

In der Rubrik «Aus den Ortsgruppen» lesen Sie von solchen positiven Erlebnissen. Die Redaktion freut sich über die Einsendung von Berichten – auch aus der Romandie.

Freundliche Grüsse

Dorothe Kienast